

Organisationstreffen (= 53. RTG)

14. Juni 2013, 15 – 19 Uhr, Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien

Protokoll: Klaus Sambor

TeilnehmerInnen : Markus Blümel, Friedel Hans, Michael Heindl, Clemens Jura, Selda Karacam, Herta Kempter, Günter Kranzl, Christof Lammer, Harald Orthaber, Sabine Kaiser, Ilse Kleinschuster, Thomas Maurerbauer, Jutta Müller, Daniel Rossegger, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Wolfgang Sigut, Hannes Spitalsky, Heinz Swoboda, Helmuth Woletz.

Entschuldigt: Margit Appel, Maria Iwan, Harald Kaiser, Franz Linsbauer, Walter Rijs, Robert Schatzer, Helga Ungar.

1. Vorstellungsrunde

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde von Klaus Sambor auf die Grüße hingewiesen, die von „Entschuldigten“ eingelangt waren.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls vom 52. Treffen

Das Protokoll vom 52. RTG Treffen am 15. März 2013 wurde ohne Änderung angenommen.

3. Kurzbericht WECC-Meeting, Köln (26. - 27. Mai 2013)

Heinz Swoboda, Ulli und Klaus Sambor haben (für Österreich) beim „Working European Citizens Committee (WECC)“ teilgenommen und haben kurz über die Ergebnisse berichtet. Da das Protokoll über diese Tagung schon vor diesem Treffen verteilt worden ist, wurde nur kurz auf einige Punkte eingegangen:

- Status report for our ECI on UBI
- Proposals for common actions (Alter SUMMIT [Athens, 7. - 8. Juni 2013], Demo „UBI is a Human Right“ [Berlin, 14. Sept. 2013], „6. International week of the UBI“ [16.- 22. Sept. 2013], EU-lobbying [Brussels, Oct., Nov. 2013])
- Use of media and internet campaign like AVAAZ
- „Europe for Citizens“ program (2014 - 2020)

Hier nun nur einige kurze Pázisierungen, die inzwischen eingelangt sind:

Neben den 15 Ländern, die die EBI zum BGE eingereicht haben, sind inzwischen in folgenden Länder Organisatoren für das Unterschriftensammeln gewonnen worden und ergänzen somit das WECC: Finland, Bulgaria, Czech Republic, Hungaria, Portugal, Romania, Malta.

Zu der Common Action: „EU-lobbying“ gibt es Vorbereitungen, die von Stanislas Jourdan in einem E-mail vorschlug:

Dear all,

As mentioned in the protocol of the last meeting in Koln, I propose to take the lead on organizing some lobbying operations in Brussels next october/november.

It's more than 3 months ahead of now, but **the work starts as soon as today**.

And the good news is, everyone can help by doing some small actions described below.

The approach I have in mind lies in three steps.

1. Collect useful contacts

First of all, I need the more contacts possible of persons:

- **Lobbying facilitators**: people with experience in this field who can help us with the methodology and networking
- People working inside the EU institution, MEPs, commissioners...
- **Potential partners** (NGO's, citizens lobbies, Council of Europe) that could potentially co-organize events with us in Brussels
- **Journalists** working in Brussels

To do this, please help me fill in the following online document:

<https://docs.google.com/spreadsheet/ccc?key=0AvNBsreQUovAdGtySGQycUVnbXh1bWlVcW5ubjczSmc#gid=0>

2. Contact them all

Then of course we need to contact them all, meet them, and see if they are interested and how to cooperate with them. Here we will need:

- **Remote help** from each country to contact the MEPs of each country and find the right way of approaching them. Having a person in charge of lobbying coordination in each country would be perfect. Please discuss this in your national group and come back to me.
- We will also need a hand from **people living in Brussels** to form a team and work together to meet the people and organize a lobbying event (organize meetups, find a venue and so on)
- I will personally need free accomodations in Brussels otherwise I just cannot afford to do all that. A spare couch + internet connexion is well sufficient ;)

3. Organizing a lobbying event

The final goal is to organize an event in Brussels where we will invite the EU commission along with the press and our supports from the EU Parliament - and beyond. Some famous BI supporters would be also welcome.

The objectives are :

- **Inspire trust** : show who we are, why we are doing that
- **Get credibility** : Demonstrate to the commission that we have support from both sides of the politics (left+right)

- **Network:** strengthen our relationships with the BI supportive MEPs
- **Press coverage**

I am sure we can do something very impactful for almost zero euro, if only everyone in this group participates to make it!

If we succeed, we may manage to get from the commission what we ask in the ECI, even though we were not to get one million signatures. Think of it of a sort of plan B that will also contribute to the success of the plan A...

Thank you in advance for your involvement. Please give me feedbacks on this proposal for action, and if you want to help of course write back to me.

Unconditionally,
Stan stan.jourdan@gmail.com

Nach Diskussion wurde beschlossen, zunächst eine Reihe von Personen an Stanislas zu melden:

Dazu wurden folgende Namen genannt, die Klaus Sambor an Stanislas Jourdan melden wird: Johannes Swoboda (SPÖ), Othmar Karas (ÖVP), Ulrike Lunacek (Grüne), Evelyn Regner (SPÖ), Josef Weidenholzer (SPÖ), Karin Kadenbach karin.kadenbach@europarl.europa.eu.

Anmerkung außerhalb des Protokolls:

a) Teilnahme an der Veranstaltung „Citizens First! - Improving and Extending the European Citizens' Initiative“ (Brüssel, 27. Juni 2013). Klaus Sambor wird an dieser Veranstaltung teilnehmen und beim nächsten Treffen darüber berichten.

b) Von Ronald Blaschke bekamen wir die Anfrage aus Ungarn weitergeleitet, da er selbst aus Termingründen nicht nach Ungarn fahren kann. Die Anfrage war: „We are planning to include a **workshop on the Unconditional Basic Income ECI** in the programme of the **6th edition of the Central-East European Green Summer Academy** that will take place **July 17th to 21st, 2013** in Velence, Hungary.“

Die Reisekosten würden rückerstattet. Klaus Sambor wies darauf hin, dass zum gleichen Zeitpunkt die Attac Sommerakademie in Eisenstadt stattfindet und er daher nicht statt Ronald Blaschke teilnehmen kann. Eine Rückfrage bei Margit Appel, Karl Reitter und Johanna Riegler führte leider auch zu keiner Vertretungsmöglichkeit. Vermutlich wird nun Ronald Blaschke Stanislas Jourdan bitten, unsere ECI on UBI zu vertreten.

4. Kurzbericht zu den Kampagnentreffen (14.5.2013 und 5.6.2013)

Ein Protokoll des Treffens vom 14.5.2013 wurde von Markus Blümel bereits versendet. Über das Treffen am 5.6. 2013 wurde von Friedel Hans ein Kurzbericht gegeben. Dabei kam es auch zur Erwähnung des „Club 3“ (Moderation Georg Stejskal; NR Karl Öllinger, NR Christine Lapp, Ulli und Klaus Sambor) vom 29. Mai 2013 und der Live-Sendung von Günter Deutschinger

am 3. Juni 2013 (Moderation Günter Deutschinger; Margit Appel, Ronald Blaschke, Ulli Sambor, Klaus Sambor). Diese Live-Diskussion wurde von Friedel Hans auch aufgezeichnet. Es wurde angeregt, dass in beiden Fällen eine „Kurzfassung“ auch produziert werden sollte, da viele Leute die vollständigen Aufzeichnungen z.T. aus Zeitmangel nicht zur Gänze ansehen. Karina Böhm wird Günter Deutschinger einen Vorschlag für eine solche Kurzfassung übermitteln.

Über weitere Aktionen wurde diskutiert, aber fertige Pläne sind noch in Ausarbeitung und sollen beim nächsten Treffe der Kampagnengruppe (1. Juli 2013 [16 – 18:30], Ort: KSÖ, Schottenring 35/DG) weiter behandelt werden.

5. Alter SUMMIT (Athen, 7. - 8. Juni 2013)

Vom Runden Tisch Grundeinkommen haben Ulli und Klaus Sambor teilgenommen. Eine Kurzinformation wurde schon vor dem Treffen verteilt (im Begleitschreiben zur Protokollverteilung über das Treffen des WECC-Meetings in Köln) und darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit zur Vorstellung unserer EBI zum BGE gegeben war. Nähere Informationen können über www.altersummit.eu abgerufen werden, wobei vor allem das dort beschlossene „MANIFESTO“ sehr interessant ist. Am 24. Juni 2013 (19-21 Uhr) wird im WUK ausführlich über Alter SUMMIT berichtet werden.

6. EBI – BGE Veranstaltungen

Das schon vor dem Treffen versendete Attachment wurde eingehend besprochen und Ergänzungen eingefügt bzw. um konkrete Informationen gebeten. Die konkrete Planung wird durch die jeweils genannten „Zuständigen vor Ort“ und die genannten „VertreterInnen des RTG“ durchgeführt. Die aktuelle Fassung ist nun im Att. 1 diesem Protokoll beigefügt. Es wäre schön, würden noch weitere Veranstaltungen, von vielen anderen Personen durchgeführt.

6.1. „Internationale Woche des Grundeinkommens“ (16. - 22.9.2013)

Dieser Tagesordnungspunkt wird als Schwerpunkt des nächsten Organisationstreffens (=54. RTG) am 5. Juli 2013 eingehend behandelt werden. Alle, die eine Veranstaltung planen (vor allem aus den Bundesländern [einige davon sind auch in der Liste der EBI-Veranstaltungsplanung schon enthalten]), mögen die Daten in der üblichen Weise wie in den Jahren davor an Margit Appel (margit.appel@ksoe.at) senden:

- Datum mit Uhrzeit
- Titel der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung (z.B. Radiosendung, Buchpräsentation, Vortrag mit Diskussion, Workshop usw)
- Genaue Adresse der Veranstaltung

- Organisation, die die Veranstaltung durchführt.

Danach sollte es zu einem ersten Entwurf eines Flyers kommen, der bis zum 28. Aug. 2013 noch ergänzt werden kann und dann mit Stand 1. Sept. 2013 in Druck gehen soll. Die Vorbereitung, Ausarbeitung und Druck hat wie bisher jedes Jahr das „Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt“ übernommen.

6.2 3-tägige MultiplikatorInnenschulung

In der Diskussion über diesen Vorschlag kam es zur Einigung, dass man zunächst ein kürzeres „Seminar“ überlegen sollte. Ulli Sambor wird die Organisation übernehmen. Es wird nun ein Ort, ein Veranstalter und ein Termin gesucht.

7. Internationale / nationale „Website“

Aus Zeitknappheit wurde dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Aus Zeitknappheit wurde dieser Tagesordnungspunkt verschoben.

9. Finanzielles

Bei der Website www.grundeinkommen.at gibt es auf der ersten Seite ein Feld „Aktiv werden“. Wenn man das anklickt kommt man auch zu „Spenden“ mit allen notwendigen Angaben. Es wurde beschlossen, dass „Spenden“ direkt auf der ersten Seite ersichtlich sein soll. Wer möchte, kann dann dort Einzahlungen mit dem Vermerk „Verwendungszweck: RTG“ einzahlen.

10. Sonstiges

Hinweis von Ilse Kleinschuster auf folgende Veranstaltung;
22. Juni 2013 (10 – 17 Uhr), „Zukunftskongress Europa“,
Ort: Diplomatische Akademie, 1040 Wien, Favoritenstraße 15a
(mit Jürgen Trittin, Eva Glawischning, Ulrike Lunacek u.v.A.)

11. Nächster Termin

Organisationstreffen (=54. RTG), Freitag, 5. Juli 2013 (15 – 20 Uhr),
Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien